

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	VII
Ein persönliches Vorwort	IX
Einleitung	1
Anleitung zu psychosomatischem Training	6

I. Teil: Malen als psychotherapeutische Methode

1	Zur Maltherapie	11
1.1	Schwierigkeiten	13
1.2	Verbale Bearbeitung	15
2	Von der »Bildnerei der Geisteskranken« zur Maltherapie	18
2.1	Psychiatrische Malateliers	20
3	Die Bilder aus dem Unbewußten	22
4	Die Beziehung zwischen Patient und Therapeut in der Maltherapie	25
4.1	Zum Aufbau der Patient-Therapeut-Beziehung	28
5	Psychotherapeutische Grundbegriffe und Konzepte in der Maltherapie	30
5.1	Deutung	30
5.2	Übertragung	34
5.3	Gegenübertragung	35
5.4	Widerstand	36
5.5	Regression	36
5.6	Katharsis	37
5.7	Ausdrucksmöglichkeit	37
5.8	Impulsmobilisierung und Konfliktaktualisierung	38
5.9	Ich-Stärkung	38
5.10	Bilder als Spiegel des Seelenzustandes	38
5.11	Individuelle und kollektive Bedeutung	39
5.12	Symptom – Hinweise und Kompensation	39
5.13	Ausprobieren und Probehandeln	40
5.14	Farben	40
6	Psychotherapeutische Wirkungswege in der Maltherapie	42
6.1	Suggestion und Heilungserwartung	42
6.2	Katharsis	42
6.3	Modellfunktion des Therapeuten	42

6.4	Einsicht und Integration	43
6.5	Lernen	43
6.6	Stützung	43
6.7	Eingeben von Hoffnung	43
6.8	Bildhafte Vorstellungen	43
6.9	Das Arbeitsbündnis	44
7	Psychotherapeutische Behandlungs-Methoden in der Maltherapie	46
7.1	Psychoanalytische Therapieformen	46
7.2	Katathymes Bilderleben	47
7.3	Gesprächs-Psychotherapie	48
7.4	Aspekte der kognitiven Verhaltenstherapie	49
	Literatur	50

II. Teil: Zur Kasuistik und zur Therapie

Bemerkungen	64
Veränderungen	66
Auszüge aus einer der letzten Therapiestunden	67

III. Teil: Die Bilder und die begleitenden Texte

1. Jahr	75
2. Jahr	111
3. Jahr	161
4. Jahr	171
Sachregister	177